

Andrea Blank (von links, Verkaufsleitung), Stephan Bode (Geschäftsführer und Inhaber) und Stephanie Schießl (Leitung nachhaltige Entwicklung) bei der Preisverleihung der besten Tagungshotels Deutschlands. Foto: Glaser

Erfolg in umkämpfter Kategorie

Wirtschaft | Zweiter Platz in der Tagungshotellerie / Bad Herrenalber Betrieb landet weit vorne

Bad Herrenalbs Hotel »Schwarzwald Panorama« hat seine Spitzenposition in der deutschen Tagungshotellerie verteidigt. Im Wettbewerb um Deutschlands bestes Tagungshotel erreichte es in der Kategorie »Konferenzen« den zweiten Platz.

■ Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Die Preisverleihung fand vor wenigen Tagen im Schlosshotel Hohenkammer bei München statt, dem diesjährigen Gewinner des Wettbewerbs.

Bemerkenswert ist der erneute Spitzenplatz des Bad Herrenalber Hotels angesichts der großen Konkurrenz der teilnehmenden Betriebe. Angetreten sind die 250 besten Tagungshotels Deutschlands, die der »Gabal-Verlag« der Haufe-Gruppe ausgewählt und in einem Buch und auf einer Internetplattform präsentiert.

In der Tagungsbranche gelten dieses Buch und dieses Portal als Gradmesser. Rund 20 000 Tagungsgäste sind aufgefordert, ihr Urteil abzugeben.

Das Hotel bekommt Jahr für Jahr beste Bewertungen ihrer Tagungskunden. Im Jahr 2015 erreichte es Platz zwei und in den Jahren 2016 bis 2019 sogar den obersten Platz auf dem Siegertreppchen. Weil nicht wenige Hotels auf Tagungen spezialisiert sind, waren deren Bemühungen in Coronazeiten besonders groß, erklärte Hotelchef Stephan Bode auf Anfrage.

Das Tagungsgeschäft war und ist nach wie vor reduziert und deshalb heiß umkämpft. Platz zwei betrachtet Bode deshalb auch als grandiosen Erfolg. »Und es ist endlich wieder Luft nach oben«, witzelte er.

In der Coronakrise bewährt sich auch, dass das Hotel »Schwarzwald Panorama« nicht nur für Tagungsgäste, sondern auch für Individualurlauber, Hochzeits- oder Familienfeiern eine gute Adresse ist.

Brunch-Termine seien eine gute Wahl

Selbstverständlich sind auch die regelmäßigen Barbecue- oder Brunch Termine immer eine gute Wahl, bekundet der Hotelchef.

Verluste bei Geschäftsreisen konnten so teilweise ausgeglichen werden. Bemerkenswert ist, dass im August schon wieder eine Belegungsrate von 94 Prozent erreicht werden konnte. Das Hotel gewinnt zunehmend Gäste, die umweltbewusst reisen. Das Haus bietet CO_2-neutrale Übernachtungen an. Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen des Hotelbetriebs eine Handlungsprämisse. Aus diesem Grund ist das Bad Herrenalber Hotel obendrein für den Umweltpreis 2020 des Landes Baden-Württemberg nominiert.

Am vergangenen Sonntag war Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Die Grünen) zu Gast. Er wollte das Vorzeigeunternehmen persönlich kennenlernen.